



Neues Kassensystem [Pffft-Story]

Zu der Zeit, als ich noch „Developing Consultant“ war, waren wir für einen Kunden tätig, der bundesweit Verkaufsbüros hat.

Diese Verkaufsbüros sollte nun, teils über Workflow, teils über eine Datei-basierte Schnittstelle angebunden werden, um die verkauften Artikel zeitnah im System zu haben. Dazu wurde sogar eine Mini-Verkaufsstelle mit Kasse und kompletter System-Anbindung in der Zentrale aufgebaut. Es wurden erste Konzepte erstellt, Schnittstellen entwickelt, getestet etc. Es wurde ein riesen Bohei deswegen gemacht.

Und dann kam der Zeitpunkt, an dem der mehr oder weniger funktionierende Prototyp vorgestellt wurde. Viele Krawatten waren anwesend und es wurden Artikel über die Kasse gezogen und – Welch' Wunder – Sekunden später konnte man den Umsatz in SAP darstellen.

Und dann trat einer vor und fragte:

Man loggt sich doch an Kassen ein, oder?

Ja!

Und alle Artikel werden mit einem Zeitstempel versehen?

Ja!?

Das heißt, man kann Mitarbeiter so indirekt überwachen.

Der Betriebsrat wird dieser Software keine Genehmigung erteilen.

.....whut?

Und so steht jetzt in der Zentrale immer noch eine Mini-Verkaufsstelle als Mahnmahl, wie schnell man 65k € versenken kann.